



PROTOKOLL

der 39. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd, Freitag, 23. März 2018, 19.00 Uhr, in der Cafeteria vom Haus im Park

Vorsitz:	Alexander Mattenberger	Präsident
Anwesend:	Peter Grob, Kassier Urs Rothenbühler Eva Schürmann Schenker René Schmid Monika	Genossenschaffer Genossenschaffer Verwaltungsmitglied / Aktuarin Beisitzer/Stv. Technik Beisitzerin / Stv. Kassier
Entschuldigt:	Reinhard Studer	Genossenschaffer
Protokoll:	Eva Schürmann	
Zusätzlich anwesend:	7 weitere Genossenschaffer 3 Gäste	

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll der 38. Generalversammlung vom 30. März 2017
4. Abnahme des Jahresberichts 2017
5. Jahresrechnung 2017
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Bilanz
 - c) Bericht der Revisionsstelle
6. Entlastung der Verwaltung
7. Budget 2018
8. Neues Reglement Anschlussgebühren und Kabelnetz-Betriebskosten ab 2018
9. Kreditgenehmigung für Bandbreitenmodernisierung auf 1 GHz
10. Ersatzwahlen
 - a) Wahl eines Verwaltungsmitgliedes
 - b) Wahl der Revisionsstelle
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Genossenschafter zur 39. Generalversammlung. Die Einladung/Publikation im Niederämter Anzeiger ist termingerecht erfolgt. Er weist darauf hin, dass nur die Genossenschafter stimmberechtigt sind.

Änderungsanträge zur Traktandenliste sind keine eingegangen.

2. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Herr Bruno Kling vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenvorschlag gewählt.

3. Protokoll der 38. Generalversammlung vom 30. März 2017

Das Protokoll der 38. Generalversammlung vom 30. März 2017 liegt auf. Änderungsvorschläge werden keine gestellt.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichts 2017

Präsident Alexander Mattenberger verliest den Jahresbericht 2017. Der Jahresbericht 2017 wird von den Genossenschaffern zur Kenntnis genommen.

Dieser liegt dem Originalprotokoll bei.

5. Jahresrechnung 2017

a) Erfolgsrechnung

Kassier Peter Grob erläutert die Erfolgsrechnung.

Auf die Kabelanlage konnten CHF 60'000 abgeschrieben werden

Der Ertrag im Rechnungsjahr 2017 beträgt total CHF 371'839.15. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 373'643.25.

b) Bilanz

Das Umlaufvermögen beträgt CHF 463'521.61

Die Darlehensschuld beträgt CHF 500'000

Es sind flüssige Mittel in der Höhe von CHF 445'001.53 vorhanden.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'804.10 ab.

Beschluss: Die Erfolgsrechnung und die Bilanz werden einstimmig genehmigt.

c) **Bericht der Revisionsstelle**

Der Bericht der Kontrollstelle zur Eingeschränkten Revision liegt vor. Dieser wird vom Kassier Peter Grob vorgelesen. Die Savoy AG, Aarau hat die Jahresrechnung geprüft. Bei der Revision ist die Savoy AG auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reingewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Beschluss: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Verwaltung

Aufgrund des Berichts der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision kann dem Kassier und der Verwaltung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd Décharge erteilt werden.

Beschluss: Dem Kassier und der Verwaltung werden einstimmig Décharge erteilt.

7. Budget 2018

Das Budget 2018 wurde analog der Rechnung 2017 erstellt. Grössere Abweichungen gibt es bei Konto 4001 Beiträge an Yetnet Genossenschaftsverband. Die Abgaben an den Verband werden massiv erhöht, sodass ein Betrag von CHF 61'000 budgetiert werden musste. Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz, Konto 6100 wurden CHF 5'000 und bei Konto 6920 Abschreibungen sind CHF 70'000 vorgesehen. Das Budget 2018 sieht einen Gewinn von CHF 1'005 vor.

Beschluss: Das vorliegende Budget 2018 wird einstimmig genehmigt.

8. Neues Reglement Anschlussgebühren und Kabelnetz-Betriebskosten ab 2018

Die Verwaltungsmitglieder haben an der Verwaltungssitzung vorgängig der Generalversammlung das neue Reglement Anschlussgebühren und Kabelnetz-Betriebskosten ab 2018 genehmigt. Dieses wird den anwesenden Genossenschaffern erläutert.

Die Rechnung 2017 weist einen kleinen Verlust aus. Die Gebühren sind seit 2003 nicht mehr erhöht worden. Da der Yetnet-Genossenschaftsverband und Quickline bestrebt sind, die Anschlussgebühren zu harmonisieren, waren wir veranlasst, dass Reglement zu überarbeiten. Es geht auch um die Verminderung der Anschlussgebühren.

Die einmaligen Anschlussgebühren für Einfamilienhäuser und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern wurden neu festgelegt. Für zusätzliche Anschlussdosen pro Wohnung (Anzahl unbeschränkt) wird ein einmaliger Pauschalbetrag erhoben. Ebenso wurden die Kabelnetz-Betriebskosten für Ein- und Mehrfamilienhäuser ab 1.1.2018 sowie für bestehende Anschlüsse ab 1.1.2018 neu geregelt.

Die einmalige Anschlussgebühr für Glasfaserkabel für Industrie, KMU etc. wurde neu in das Reglement aufgenommen. Wird ein Glasfaserkabel-Anschluss gewünscht, muss ein Anschluss des örtlichen Kabelnetz-Anbieters bestehen.

Die Verwaltung empfiehlt den anwesenden Genossenschaffern, das neue Reglement zu genehmigen.

Beschluss: Das Reglement Anschlussgebühren und Kabelnetz-Betriebskosten wird einstimmig genehmigt.

Herr Alfred Schmid findet es sehr vernünftig, dass ein Entscheid gefällt wurde, mit den Anschlussgebühren runter zu gehen.

9. **Kreditgenehmigung für Bandbreitenmodernisierung auf 1 GHz**

Alfred Schmid, WD comtec AG, spricht über die Bandbreitenmodernisierung.

Die bestehenden Verstärker sind seit 2005/2007 in Betrieb. Teils wurden neue Verstärker eingebaut. Durch die Zellenverkleinerung ist es möglich, dass die Anlage auf 1 GHz ausgebaut werden kann. In den bestehenden Kabinen werden die Stecker ausgewechselt. Die Hausverteiler reichen aus.

Er findet, dass ein schrittweiser Ausbau der richtige Weg ist.

Mit dem Ausbau könnte relativ schnell begonnen werden. Es werden praktisch keine Grabarbeiten nötig.

Die Fernsehgenossenschaft Schönenwerd stellt an die Generalversammlung das für den Ausbau nötige Kreditbegehren über CHF 510'000.

Beschluss: Einstimmig.
Die Generalversammlung stimmt dem Kredit von CHF 510'000 zu.

10. **Wahlen**

a) **Wahl eines Verwaltungsmitgliedes**

Urs Rothenbühler hat auf die Generalversammlung 2018 demissioniert. Die Verwaltung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd schlägt der Generalversammlung René Schenker als Nachfolger vor. Er wird Vizepräsident und Technischer Berater.

Beschluss: René Schenker wird einstimmig als Verwaltungsmitglied gewählt.

b) Wahl der Revisionsstelle

Die Genossenschaften sind verpflichtet, alljährlich eine Revisionsstelle zu wählen. Diese ist im Handelsregister eingetragen. Die Verwaltung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd hat mit der Savoy Treuhand AG, Aarau gute Erfahrungen gemacht und schlägt der Generalversammlung die Savoy AG, Aarau für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle vor.

Beschluss: Einstimmig. Die Savoy AG, Aarau wird für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

11. Verschiedenes

An der Generalversammlung 2007 wurde Urs Rothenbühler in die Verwaltung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd gewählt. Er hat Willy Hunziker in seiner Tätigkeit als Techn. Berater unterstützt und hat 2009 diese Aufgabe übernommen. In seiner Amtszeit sind zwei Netzausbauten und der Bau verschiedener HUB's erfolgt. Präsident A. Mattenberger spricht ihm im Namen der Verwaltung den herzlichsten Dank aus für seinen langjährigen Einsatz und überreicht ihm ein Präsent.

Gemäss den Statuten konstituiert sich die Verwaltung selbst. An der Verwaltungssitzung vorgängig der Generalversammlung wurde Frau Monika Schmid als Kassierin der Fernsehgenossenschaft gewählt. Herr Peter Grob bleibt in der Verwaltung als Beisitzer bis zur Generalversammlung 2019.

Alfred Schmid von der WD comtec AG war der Austritt von Urs Rothenbühler nicht bekannt. Auch er spricht ihm den besten Dank aus. Der Fernsehgenossenschaft dankt er für die gute Zusammenarbeit und teilt mit, dass die Getränke von der WD comtec AG übernommen werden.

Urs Rothenbühler dankt der WD comtec AG. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern war immer angenehm. Die Auskünfte sind immer kompetent und gut erfolgt.

Präsident A. Mattenberger dankt Alfred Schmid für die Ausführungen und für die Übernahme der Getränke beim anschliessenden Essen. Sein Dank gilt auch der WD comtec AG sowie den Anwesenden Genossenschaffern für ihr Erscheinen. Er wünscht einen gemütlichen zweiten Teil der Generalversammlung.

Schluss der Generalversammlung: 20.30 Uhr

Der Präsident

Die Aktuarin

Alexander Mattenberger

Eva Schürmann